

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude,
Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-
West, D-51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 702-204

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

Internet: www.merten.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640

Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630

E-Mail: infoline@merten.de

*kostenpflichtig / fee required



V5644-561-01 11/05

ARGUS 360

ARGUS 360

ARGUS 360

ARGUS 360

ARGUS 360

ARGUS 360

ARGUS 360



merten

5644..

D

5644..

GB

5644..

NL

5644..

E

5644..

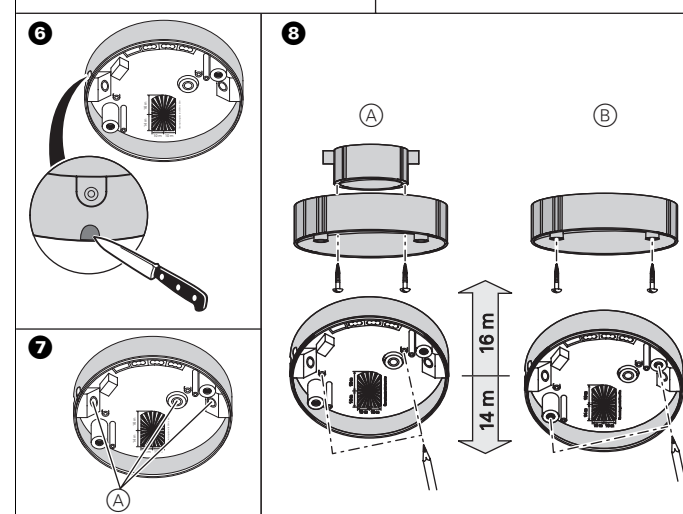
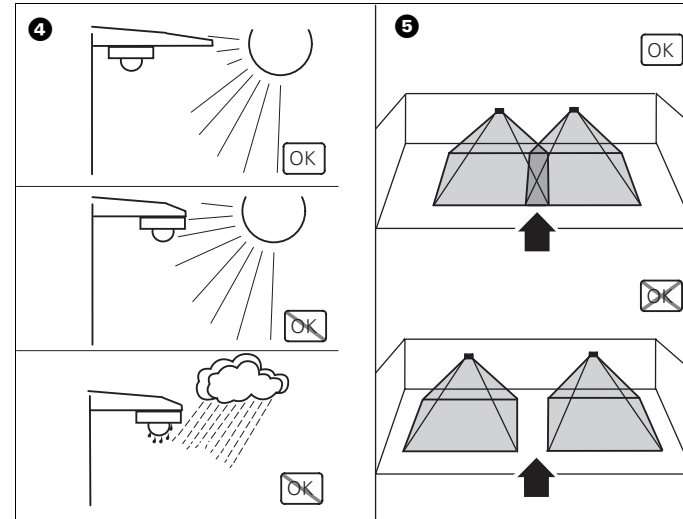
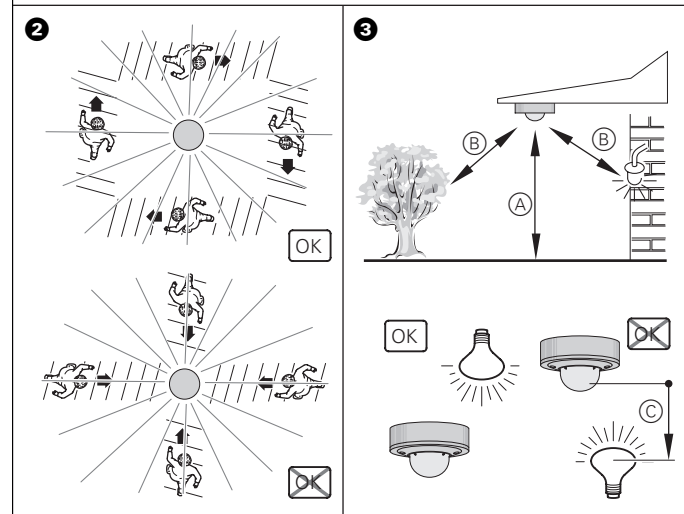
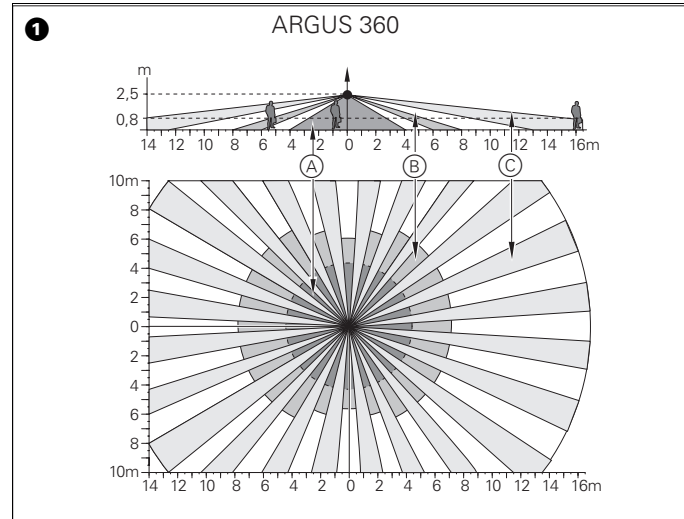
F

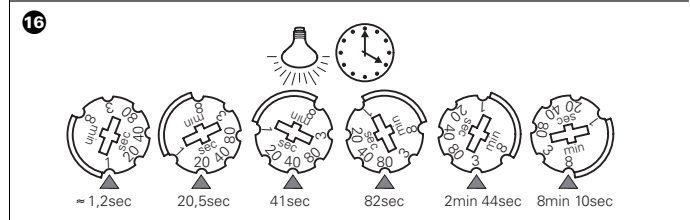
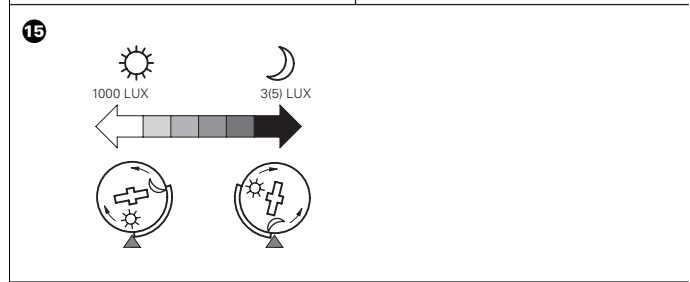
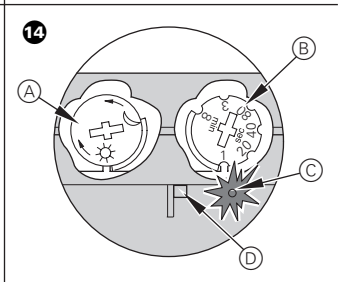
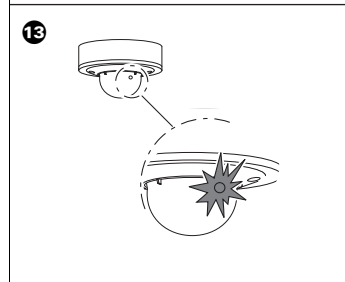
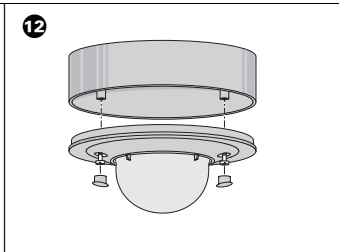
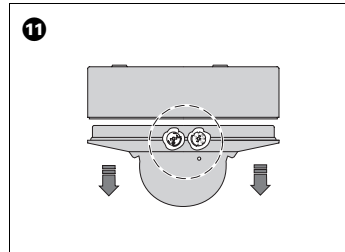
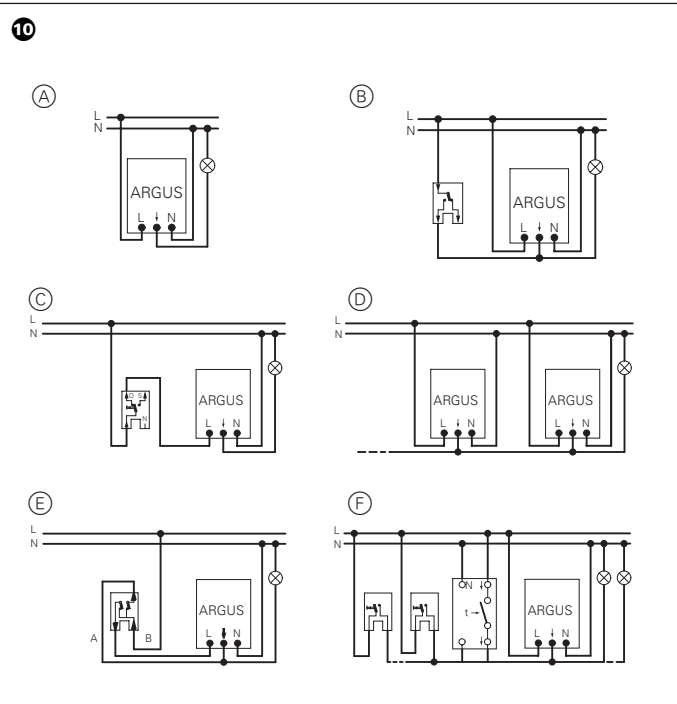
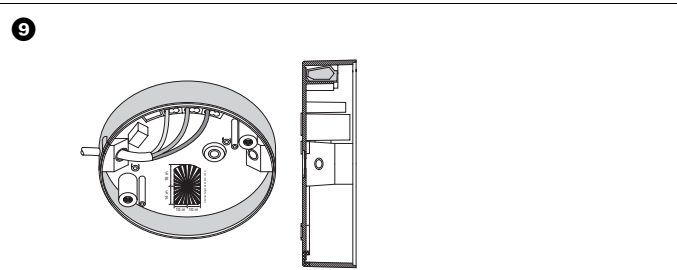
5644..

I

5644..

S





Gebrauchsanweisung	2
Operating instructions	10
Gebruiksaanwijzing	18
Instrucciones de servicio	26
Notice d'utilisation	34
Istruzioni d'uso	42
Bruksanvisning	50

D

GB

NL

E

F

I

S

Das können Sie mit dem ARGUS 360 tun

Das können Sie mit dem ARGUS 360 tun

Der ARGUS 360 ist ein elektronischer Bewegungsmelder für die Deckenmontage im Außen- oder Innenbereich. Er registriert bewegte Wärmequellen, z. B. Personen, innerhalb eines bestimmten Erfassungsbereichs (Bild ❶):

- ❶ Innere Sicherheitszone:
Überwachungsbereich 360°, Radius ca. 4 m.
- ❷ Mittlere Sicherheitszone:
Überwachungsbereich 360°, Radius ca. 7 m.
- ❸ Äußere Sicherheitszone:
Überwachungsbereich 360°, Erfassungsbereich ca. 16 m nach vorne, ca. 14 m nach hinten und ca. 20 m Breite.

i Hinweis: Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,5 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Reichweite und Empfindlichkeit können bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Der ARGUS 360 ist für die Montage auf eine Decke oder auf eine 60-mm-Deckeninstallationsdose vorgesehen. Bei Erkennen einer Bewegung schaltet er angeschlossene Verbraucher.

i Hinweis: Der ARGUS 360 ist **nicht** als Komponente einer Alarmanlage geeignet, da er netzabhängig versorgt wird und bei Ausfall und Wiederkehr der Netzspannung den angeschlossenen Alarmmelder schaltet, unabhängig von einer Bewegung (Fehlalarm).

So wählen Sie den Montageort

So wählen Sie den Montageort

- Den ARGUS 360 so an die Decke montieren, dass der gewünschte Bereich optimal überwacht wird. Montieren Sie den ARGUS 360 möglichst seitlich zur Gehrung (Bild ②).
- Montagehöhe: 2–3 m, optimal 2,5 m (Bild ③(A)).
- Bewegungsmelder können alle Objekte erfassen, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort also so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden können. Lassen Sie einen Abstand von mind. 5 m (Bild ③(B)).
- Zu schaltende Beleuchtung oberhalb, nicht unterhalb des ARGUS 360 montieren (Bild ③(C)).
- Der ARGUS 360 besitzt die Schutzart IP 55 und ist somit auch für den Außenbereich geeignet. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, bringen Sie den ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt an (z. B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen) (Bild ④).
- Bei der Montage von mehreren Bewegungsmeldern achten Sie darauf, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden (Bild ⑤).

Weitere Hinweise finden Sie in „Merten Technische Informationen“, Abschnitt „ARGUS Bewegungsmelder“.

3

So montieren Sie den ARGUS 360

So montieren Sie den ARGUS 360



Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

Der ARGUS 360 darf nur von Elektrofachkräften montiert und angeschlossen werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.



Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

Auch bei ausgeschaltetem Verbraucher kann am Ausgang Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

- ① Kondenswasseröffnung öffnen (Bild ⑥).
- ② Leitungsdurchführung öffnen (Bild ⑦).
- ③ Deckengehäuse mit den beigelegten Schrauben direkt an die Decke (Bild ⑧(A)) oder auf Deckeninstallationsdose (Ø 60 mm, Bild ⑧(B)) so montieren, dass der gewünschte Überwachungsbereich (16 m nach vorne + 14 m nach hinten und 20 m Breite) mit dem Aufdruck im Deckengehäuse übereinstimmt.

So installieren Sie den elektrischen Anschluss

Bild ⑨:

- ① Anschlussleitungen auf 11 mm abisolieren.
- ② Den Außenleiter in Klemme „L“ stecken.
- ③ Den Neutralleiter in Klemme „N“ stecken.
- ④ Den geschalteten Außenleiter in Klemme „↓“ stecken.

Eine „Durchverdrahtung“ zu anderen Verbrauchern ist zulässig. Lösen der Klemmen durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen des Leiters.



Hinweis! Beim Schalten von induktiven Lasten wie z. B. Transformatoren, Relais, Schütze oder Leuchtstofflampen entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Schalten Sie an der induktiven Last einen Kondensator (542895) parallel, um diese Spannungsspitzen zu verringern.

4

So installieren Sie den elektrischen Anschluss

Mögliche Installationsarten (Bild 10):

- Ⓐ ARGUS ständig am Netz:
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- Ⓑ ARGUS kombiniert mit Wechselschalter:
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.
- Ⓒ ARGUS kombiniert mit Öffner:
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2–3 s) schalten Sie den ARGUS für die eingestellte Zeit ein. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltdauer.
- Ⓓ ARGUS parallel:
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung **eines** Gerätes nicht überschritten wird. Dazu müssen Sie die Empfindlichkeit der Geräte reduzieren. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als vier ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- Ⓔ ARGUS kombiniert mit Serienschalter:
Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS". In Stellung A wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung B dauernd (Hand) eingeschaltet.
- Ⓕ ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat:
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

So montieren Sie den ARGUS-Sensorkopf

So montieren Sie den ARGUS-Sensorkopf

- ① Die beiden Einsteller am ARGUS-Sensorkopf (Bild 11) auf Funktionstest stellen (Erläuterung siehe nachfolgender Abschnitt).

i Hinweis: Stecken Sie die Verschlusskappen erst ganz zum Schluss auf die Schraubenöffnungen, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, da sie bei der Demontage beschädigt werden können.

- ② ARGUS-Sensorkopf auf den Anschlusskasten aufsetzen und mit den beiden beiliegenden Schrauben befestigen (Bild 12).

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

Verhalten des ARGUS 360 bei Anlegen der Netzspannung:

Nach dem Einschalten der Netzspannung führt der ARGUS 360 für die Dauer von ca. 10 s einen Funktionstest durch. Dabei schaltet er den angeschlossenen Verbraucher ein und nach Ende des Funktionstests wieder aus. Die Funktionsanzeige (Bild 13) leuchtet dabei ca. 10 s lang.

Bedienelemente verwenden:

Die Empfindlichkeit und Schaltdauer stellen Sie an den Bedienelementen des ARGUS 360 ein, die sich an der Innenseite des Sensorkopfes befinden (Bild 14):

- Ⓐ Helligkeitsschwelle einstellen
- Ⓑ Schaltdauer einstellen
- Ⓒ Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- Ⓓ Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden

Funktionstest durchführen, Schaltdauer und Helligkeitsschwelle einstellen

Um die Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie den ARGUS-Sensorkopf vom ARGUS-Oberteil abmontieren und nach dem Einstellen wieder montieren.

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

- ① Helligkeitsschwelle (Bild 14(A)) auf Tagbetrieb (Sonnensymbol/ Rechtsanschlag) einstellen.
- ② Schaltdauer (Bild 14(B)) auf 1 s (Linksanschlag) einstellen.
Der ARGUS 360 schaltet nun bei jeder Bewegung für die Dauer von 1 s ein, unabhängig von der Umgebungshelligkeit.
- ③ Führen Sie Gehproben durch, um die Funktionalität des ARGUS 360 und der angeschlossenen Verbraucher zu testen.
- ④ Einsteller (A) auf die gewünschte Helligkeitsschwelle stellen.
Der ARGUS 360 reagiert nun wieder helligkeitsabhängig. Die Helligkeitsschwelle bestimmt, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS 360 auf Bewegungen reagieren soll.
- ⑤ Führen Sie erneut Gehproben durch, um zu überprüfen, ob die Beleuchtung bei der eingestellten Helligkeitsschwelle einschaltet.

Wenn alles wie gewünscht funktioniert:

- ⑥ Gewünschte Schaltdauer an Einsteller (B) einstellen.

Helligkeitsschwelle einstellen:

Hier (Bild 14(A)) stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit Bewegungen als solche erkannt und ein Schalten ausgelöst werden soll.

- ① Helligkeitsschwelle einstellen (Bild 15):
 - Rechtsanschlag (Sonnensymbol): Tag- und Nachtbetrieb (ca. 1000 Lux), alle Bewegungen im Erfassungsbereich werden erkannt, unabhängig von der Außenhelligkeit.
 - Linksanschlag (Mondschild): Nachtbetrieb (polarweiß: ca. 3 Lux, dunkelblau: ca. 5 Lux), Bewegungen werden nur bei Dunkelheit erkannt.

7

So nehmen Sie den ARGUS in Betrieb

Schaltdauer einstellen:


Hierüber (Bild 16) können Sie in 6 Stufen einstellen, wie lange der an den ARGUS angeschlossene Verbraucher eingeschaltet sein soll. Bei Erkennen einer Bewegung durch den ARGUS 360 wird der Verbraucher eingeschaltet und leuchtet so lange, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist. Jede registrierte Bewegung startet die Schaltdauer neu.

i Hinweis: Der ARGUS 360 ignoriert nach dem Einschalten des Verbrauchers den Dämmerungsschalter. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, dann liegt die Ursache wahrscheinlich darin, dass der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und so die Schaltdauer immer wieder neu startet.

- ① Schaltdauer einstellen:
 - Linksanschlag: Schaltdauer ca. 1 s
 - Rechtsanschlag: Schaltdauer ca. 8 min

8

Technische Daten


 **Achtung!** Betrieb nur mit sinusförmigen Netzspannungen möglich. Phasenanschnittdimmer oder Wechselrichter mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigen das Gerät!

Netzspannung:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz.
Max. Schaltstrom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Nennleistung	
Glühlampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Kapazitive Last:	max. 140 μ F
Eigenverbrauch:	< 1 W
Erfassungswinkel:	360°
Montagehöhe:	mind. 1,7 m, empfohlen 2,5 m
Reichweite:	Tiefe 16 m nach vorne + 14 m nach hinten Breite 20 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	124 mit 496 Schaltsegmenten
Lichtfühler	stufenlos einstellbar, 564419: ca. 3–1000 Lux, 564415: ca. 5–1000 Lux
Schaltdauer	in 6 Stufen einstellbar, ca. 1 s – ca. 8 min
Schutzart:	IP 55
Neutralleiter:	erforderlich
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG


What you can do with ARGUS 360

The ARGUS 360 is an electronic movement detector for ceiling mounting in indoor or outdoor areas. It registers moving sources of heat, such as people, within a defined area of detection (Figure 1):

- Ⓐ Inner security zone:
area of detection 360°, radius approx. 4 m.
- Ⓑ Medium security zone:
area of detection 360°, radius approx. 7 m.
- Ⓒ Outer security zone:
area of detection 360°, approx. 16 m to the front, approx. 14 m to the rear and approx. 20 m across.

 **Note:** The specified ranges refer to average conditions and a mounting height of 2.5 m and should therefore be taken as guide values. The range and sensitivity can vary greatly depending on the temperature.

ARGUS 360 is designed for mounting on a ceiling or in a 60 mm ceiling installation box. When it detects a movement, it switches the connected loads.

 **Note:** ARGUS 360 is **not** suitable for use as a component of an alarm system since it is supplied from the mains and will switch the connected alarm whenever the mains supply fails and is established again, regardless of whether or not a movement is detected (false alarm).

How to choose an installation site

- Mount the ARGUS 360 on the ceiling in such a way that the area to be monitored is covered optimally. If possible, mount the ARGUS 360 sideways to the direction in which people walk (Figure 2).
- Mounting height: 2–3 m, optimal is 2.5 m (Figure 3(A)).
- Movement detectors can detect all objects that radiate heat. For this reason, you should select an installation site that will not result in

How to mount the ARGUS 360

unwanted heat sources being detected. Leave a distance of at least 5 m (Figure 3(B)).

- Mount the lighting which is to be switched by ARGUS 360 above it, not below it (Figure 3(C)).
- ARGUS 360 has type of protection IP 55 and is therefore suitable for use in outdoor areas as well. To make sure that the lighting is not switched on by environmental influences, make sure that ARGUS is sheltered from rain and direct sunlight if possible (for example, raindrops running down the lens could cause the movement detector to switch) (Figure 4).
- If you are installing several movement detectors, make sure that the areas of detection of the individual detectors overlap (Figure 5).

Further information can be found in the "Merten Technical Information", in the section "ARGUS movement detector".

How to mount the ARGUS 360



Risk of electrocution

ARGUS 360 may only be installed and connected by professional electricians. Please observe the relevant regulations in your own country.



Risk of electrocution

The output may carry an electrical current even when the load is switched off. Always disconnect the fuse in the incoming circuit from the supply before working on connected loads.

- ① Open the condensation water opening (Figure 6).
- ② Open the cable routing opening (Figure 7).
- ③ Use the screws supplied to mount the ceiling housing direct on the ceiling (Figure 3(A)) or in the ceiling installation box (Ø 60 mm, Figure 3(B)) in such a way that the area of detection required (16 m to the front + 14 m to the rear and 20 m across) corresponds to the imprint on the ceiling housing.

How to install the electrical connection

How to install the electrical connection

Figure 9:

- ① Strip the connecting cable insulation by a length of 11 mm.
- ② Insert the external conductor into terminal "L".
- ③ Insert the neutral conductor into terminal "N".
- ④ Insert the connected external conductor into terminal "↓".

"Through-wiring" to other loads is permitted. Release the terminals by pulling and turning the conductor at the same time.



Note When switching inductive loads such as transformers, relays, contactors or fluorescent lamps, spikes occur which could lead to the load being switched on again ("maintained light effect").

Connect a capacitor (542895) parallel to the inductive load in order to reduce these spikes.

Installation options (Figure 10):

- A ARGUS constantly connected to the mains:
ARGUS monitors its area constantly.
- B ARGUS combined with two-way switch:
depending on the switch position, either maintained light or automatic mode.
- C ARGUS combined with break contact:
ARGUS is always ready for operation. By pressing the push-button (the power is briefly disconnected for 2–3 seconds), ARGUS is switched on for the set time. Every further movement increases the switching duration.
- D ARGUS parallel:
several ARGUS devices working together can switch a lamp group when the maximum switching capacity of **one** device is not exceeded. To achieve this, you must reduce the sensitivity of the devices. For technical and functional reasons, we do not advise forming larger device groups using more than four ARGUS devices.

How to mount the ARGUS sensor button

- Ⓔ ARGUS combined with two-circuit switch:
depending on the switch position, either automatic mode or "OFF".
In position A, the luminaire is switched on by ARGUS (automatic)
and in position B, it is switched on continuously (manual).
- Ⓕ ARGUS parallel to staircase timer:
either ARGUS or the staircase timer switches the lights on for a
certain period.

How to mount the ARGUS sensor button

- ① Check the functioning of the two settings switches on the ARGUS
sensor head (Figure 14), see following section for an explanation.

i Note: Wait until you have made all the necessary settings before
attaching the cover to the screw opening, since removing it again
could damage it.

- ② Place the ARGUS sensor head onto the connection box and fasten it
using the two screws provided (Figure 12).

How to put ARGUS into operation

How ARGUS 360 reacts when the mains voltage is switched on:

After the mains voltage has been switched on, ARGUS 360 carries out a
function test for approx. 10 s. During this function test, it switches the
connected loads on and switches them off again once the test has been
completed. While this is happening, the functional display (Figure 13)
lights up for approx. 10 s.

Using operating elements:

The sensitivity and switching duration is set using the operating
elements which are found on the inside of the ARGUS 360 sensor head
(Figure 14):

- Ⓐ Setting the brightness threshold
- Ⓑ Setting the switching duration
- Ⓒ Functional display: lights up whenever movement is detected

How to put ARGUS into operation

- Ⓓ Brightness sensor: must not be covered

Carrying out a function test, setting the switching duration and the brightness threshold

In order to make the settings, you must remove the ARGUS sensor
button from the upper part of ARGUS and remount it again when the
settings have been completed.

- ① Set the brightness threshold (Figure 14 Ⓐ) to daytime operation (sun
symbol/right stop).
- ② Set the switching duration (Figure 14 Ⓑ) to 1 s (left stop).

ARGUS 360 now switches on for 1 s every time it detects a movement,
no matter what the ambient brightness is.

- ③ Test the functionality of ARGUS 360 and the loads connected to it by
walking to and fro in the detection area.
- ④ Set the setting switch Ⓐ to the brightness threshold required.

ARGUS 360 reactions now depend on the brightness level. The
brightness threshold determines the ambient brightness from which
point ARGUS 360 should react to movements it detects.

- ⑤ Again, carry out a test by walking to and fro to see whether the
lighting switches on at the brightness threshold set.

When everything is working as it should:

- ⑥ set the switching duration required at the setting switch Ⓑ.

How to put ARGUS into operation

Set the brightness threshold:

here (Figure 14 A) you can infinitely adjust the ambient brightness level at which movements should be detected and a switching procedure should be triggered.

① Set the brightness threshold (Figure 15):

- Right stop (sun symbol): Day and night operation (approve. 1000 luxury), all movements in the area of detection will be detected, independent of the external brightness.
- Left stop (moon symbol): Night operation (polar white: approx. 3 lux, dark brazil: approx. 5 lux), movements are only detected in the dark.

Setting the switching duration:

you can use this (Figure 16) to set how long the loads connected to ARGUS remain switched on for; there are six levels to choose from. When ARGUS 360 detects a movement, the load is switched on and stays switched on until the set period has elapsed. Every further movement puts the switching duration back to the start.

i Note: ARGUS 360 ignores the light-sensitive switch after the load has been switched on. If the movement detector does not switch the load off again, the reason is probably that ARGUS has detected further movements and has restarted the switching duration several times.

① Setting the switching duration:

- Left stop: Switching duration approx. 1 s
- Right stop: switching duration approx. 8 min

Technical data

Technical data



Caution! Operation only possible with sinusoidal mains voltages. Phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltage curves will damage the device.

Mains voltage:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz.
Max. switching current:	16 A, AC 230 V, $\cos \vartheta = 0.6$
Nominal output	
Incandescent lamps	
AC 230 V:	max. 3000 W
Halogen lamps AC 230 V:	max. 2500 W
Capacitive load:	max. 140 μ F
Power consumption:	< 1 W
Angle of detection:	360°
Mounting height:	min. 1.7 m, recommended 2.5 m
Range:	depth 16 m to the front + 14 m to the rear breadth 20 m
Number of levels:	7
Number of zones:	124 with 496 switching segments
Light sensor	infinitely adjustable 564419: approx. 3–1000 lux, 564415: approx. 5–1000 lux
Switching duration	adjustable in 6 levels of approx. 1 s - 8 min
Type of protection:	IP 55
Neutral conductor:	required
EC guidelines:	Low voltage guideline 73/23/EEC and EMC guideline 89/336/EEC

Mogelijkheden van de ARGUS 360

De ARGUS 360 is een elektronische bewegingsmelder voor plafondmontage buitens- of binnenshuis. Hij registreert bewegende warmtebronnen, bijv. personen, binnen een bepaald detectiebereik (afbeelding ①):

- Ⓐ Binnenste veiligheidszone:
Detectiebereik 360°, radius ca. 4 m.
- Ⓑ Middelste veiligheidszone:
Detectiebereik 360°, radius ca. 7 m.
- Ⓒ Buitenste veiligheidszone:
Detectiehoek 360°, detectiebereik ca. 16 m naar voor, ca. 14 m naar achter en ca. 20 m breed.

i **Aanwijzing:** De genoemde bereiken gelden onder gemiddelde omstandigheden bij een montagehoogte van 2,5 m en zijn derhalve slechts richtwaarden. Het bereik en de gevoeligheid kunnen bij wisselende temperaturen sterk schommelen.

De ARGUS 360 is bestemd voor montage aan een plafond of een 60-mm-plafondinstallatiedoos. Bij waarneming van een beweging schakelt de ARGUS aangesloten verbruikers in.

i **Aanwijzing:** De ARGUS 360 is **niet** geschikt als component in een alarminstallatie, aangezien het apparaat van het stroomnet afhankelijk is en bij uitval en terugkeer van de netspanning de aangesloten alarmmelder activeert, onafhankelijk van een beweging (vals alarm).

Zo kiest u de montageplaats

- De ARGUS 360 zo aan het plafond monteren, dat het gewenste bereik optimaal bewaakt wordt. Monteer de ARGUS 360 zo zijdelings mogelijk van de looprichting (afbeelding ②).
- Montagehoogte: 2–3 m, optimaal 2,5 m (afbeelding ③Ⓐ).

Zo monteert u de ARGUS 360

- Bewegingsmelders registreren alle objecten die warmte afgeven. De montageplaats dient zodanig gekozen te worden, dat ongewenste warmtebronnen niet geregistreerd kunnen worden. Laat een afstand van minstens 5 m (afbeelding 3(B)).
- Aan te sluiten verlichting boven, niet onder de ARGUS 360 monteren (afbeelding 3(C)).
- De ARGUS 360 beschikt over beschermingsklasse IP 55 en kan daarom ook buitenshuis gebruikt worden. Om het inschakelen van de verlichting door invloeden van buitenaf te vermijden, dient de ARGUS zoveel mogelijk beschermd tegen regen en direct zonlicht te worden aangebracht (bijv. regendruppels die over de lenzen lopen, kunnen de bewegingsmelder activeren) (afbeelding 4).
- Bij de montage van meerdere bewegingsmelders moet erop gelet worden, dat de detectiebereiken van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen (afbeelding 5).

Aanvullende informatie vindt u in de technische informatie van Merten, paragraaf „ARGUS bewegingsmelder“.

Zo monteert u de ARGUS 360



Levensgevaar door elektrische stroom.

De ARGUS 360 mag uitsluitend door elektriciens gemonteerd en aangesloten worden. De nationale voorschriften dienen in acht genomen te worden.



Levensgevaar door elektrische stroom.

Ook bij een uitgeschakelde gebruiker kan spanning aan de uitgang aanwezig zijn. Bij werkzaamheden aan aangesloten gebruikers dienen deze altijd via de voorgeschakelde zekering spanningsvrij geschakeld te worden.

- ① Condenswateropening openen (afbeelding 6).
- ② Kabeldoorvoer openen (afbeelding 7).

19

Zo installeert u de elektrische aansluiting

- ③ Plafondbehuizing met de meegeleverde schroeven direct aan het plafond (afbeelding 8(A)) of op de plafondinstallatiedoos (Ø 60 mm, afbeelding 8(B)) zo monteren, dat het gewenste detectiebereik (16 m naar voor + 14 m naar achter en 20 m breed) overeenkomt met de opdruk in de plafondbehuizing.

Zo installeert u de elektrische aansluiting

Afbeelding 9:

- ① Aansluitsnoeren op 11 mm isoleren.
- ② De fasegeleider in klem „L“ steken.
- ③ De nuldraad in klem „N“ steken.
- ④ De geschakelde fasegeleider in klem „↓“ steken.

„Doorverdraden“ naar andere verbruikers is toegelaten. De klemmen losmaken door trekken en gelijktijdig draaien van de geleider.



Opmerking! Bij het schakelen van inductieve lasten, bijv. transformatoren, relais of TL-lampen, ontstaan spanningspieken die tot herinschakeling kunnen leiden ("effect van continu licht"). Om deze spanningspieken te verminderen dient een condensator (542895) parallel aan de inductieve last te worden geschakeld.

Mogelijke installatiesoorten (afbeelding 10):

- A ARGUS permanent aan het net:
ARGUS bewaakt zijn bereik permanent.
- B ARGUS gecombineerd met wisselschakelaar:
Afhankelijk van de schakelaarstand is er sprake van continu licht of automatische werking.
- C ARGUS gecombineerd met verbreekcontact:
ARGUS is permanent bedrijfsklaar. Door een druk op de impulsdrukker (kortstondige spanningsonderbreking 2–3 seconden) wordt de ARGUS gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Elke andere beweging verlengt de schakelduur.

20

Zo monteert u de ARGUS-sensor

- Ⓓ ARGUS parallel:
Meerdere ARGUS kunnen een verlichtingsgroep schakelen, als het maximale schakelvermogen van **één** toestel niet wordt overschreden. Hiervoor moet de gevoeligheid van de toestellen gereduceerd worden. Het vormen van grotere groepen met meer dan vier ARGUS is technisch en functioneel niet gunstig.
- Ⓔ ARGUS gecombineerd met serieschakelaar:
Afhankelijk van de schakelaarstand is er sprake van handmatige of automatische werking, of "UIT". In stand A wordt de lamp via de ARGUS (automatisch) en in stand B continu (hand) ingeschakeld.
- Ⓕ ARGUS parallel met trappenhuisautomaat:
Ofwel de ARGUS of de trappenhuisautomaat schakelt de lampen voor een bepaalde tijd aan.

Zo monteert u de ARGUS-sensor

- ① De twee instellers aan de ARGUS-sensor (afbeelding 14) op functietest zetten (verklaring zie volgende paragraaf).

i Aanwijzing: Steek de afsluitdoppen pas helemaal op het einde op de schroefopeningen, als u alle instellingen heeft uitgevoerd, omdat ze bij de demontage kunnen worden beschadigd.

- ② ARGUS-sensor op de aansluitkast plaatsen en met de twee meegeleverde schroeven bevestigen (afbeelding 12).

Zo neemt u de ARGUS in gebruik

Gedrag van de ARGUS 360 bij het inschakelen van de netspanning

Na inschakelen van de netspanning voert de ARGUS 360 gedurende 10 s een functietest uit. Daarbij schakelt hij de aangesloten verbruiker in en na einde van de functietest weer uit. De functie-indicatie (afbeelding 13) brandt hierbij gedurende ca. 10 s.

Zo neemt u de ARGUS in gebruik

Bedieningselementen gebruiken:

De gevoeligheid en de schakelduur kan u aan de bedieningselementen van de ARGUS 360 instellen, die zich aan de binnenkant van de sensor bevinden (afbeelding 14):

- Ⓐ Lichtsterktedrempel instellen
- Ⓑ Schakelduur instellen
- Ⓒ Functie-indicatie: brandt bij elke herkende beweging
- Ⓓ Helderheidssensor: mag niet worden afgedekt

Functietest uitvoeren, schakelduur en lichtsterktedrempel instellen

Om de instellingen uit te voeren, moet u de ARGUS-sensor van het ARGUS-bovendeel demonteren en na het instellen weer monteren.

- ① Lichtsterktedrempel (afbeelding 14 Ⓐ) op dagstand (zonsymbool/aanslag rechts) instellen.
- ② Schakelduur (afbeelding 14 Ⓑ) op 1 s (aanslag links) instellen.

De ARGUS 360 wordt nu bij elke beweging gedurende 1 s ingeschakeld, onafhankelijk van de omgevingslichtsterkte.

- ③ Tests uitvoeren om de werking van de ARGUS 360 en de aangesloten verbruikers te testen.
- ④ Insteller Ⓐ op de gewenste lichtsterktedrempel zetten.

De ARGUS 360 reageert nu weer lichtsterkteafhankelijk. De lichtsterktedrempel bepaalt, vanaf welke omgevingslichtsterkte de ARGUS 360 op bewegingen moet reageren.

- ⑤ Opnieuw tests uitvoeren, om te controleren of de verlichting bij de ingestelde lichtsterktedrempel inschakelt.

Als alles functioneert zoals gewenst:

- ⑥ Gewenste schakelduur aan insteller Ⓑ instellen.

Zo neemt u de ARGUS in gebruik

Lichtsterktedrempel instellen:

Hier (afbeelding 14 A) kunt u traploos instellen vanaf welke omgevingslichtsterkte bewegingen herkend dienen te worden en verbruikers geschakeld dienen te worden.

① Lichtsterktedrempel instellen (afbeelding 15):

- aanslag rechts (zonsymbool): dagstand/nachtbedrijf (ca. 1000 lux), alle bewegingen in het detectiebereik worden herkend, onafhankelijk van de helderheid buiten.
- aanslag links (maansymbool): nachtbedrijf (polarwit: ca. 3 lux, donkerbruin: ca. 5 lux), bewegingen worden uitsluitend bij donkerheid herkend.

Schakelduur instellen:

Hier (afbeelding 16) kunt u in 6 trappen instellen hoe lang de aan de ARGUS aangesloten verbruiker ingeschakeld moet zijn. Bij waarneming van een beweging door de ARGUS 360 wordt de verbruiker ingeschakeld en blijft branden tot de ingestelde tijd verstreken is. Elke geregistreerde beweging start de schakelduur opnieuw.

i Aanwijzing: De ARGUS 360 negeert na het inschakelen van de verbruiker de schemerschakelaar. Indien de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, dan ligt dit waarschijnlijk aan het feit dat de ARGUS constant nieuwe bewegingen detecteert en zo de schakelduur steeds opnieuw start.

① Schakelduur instellen:

- aanslag links: schakelduur ca. 1 s
- aanslag rechts: schakelduur ca. 8 min

Technische gegevens

Technische gegevens

! Let op! Bedrijf alleen met sinusvormige netspanningen mogelijk. Faseaansnijdimmer of wisselgenerator met rechthoekig of trapeziumvormig spanningsverloop beschadigen het toestel!

Netspanning:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz.
Max. schakelstroom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Nominaal vermogen:	
Gloeilampen AC 230 V:	max. 3000 W
Halogeenlampen AC 230 V:	max. 2500 W
Capacitieve last:	max. 140 μ F
Eigen verbruik:	< 1 W
Detectiehoek:	360°
Montagehoogte:	minst. 1,7 m, aanbevolen 2,5 m
Bereik:	Diepte 16 m naar voor + 14 m naar achter Breedte 20 m
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	124 met 496 schakelsegmenten
Lichtsensor	traploos instelbaar, 564419: ca. 3–1000 Lux, 564415: ca. 5–1000 Lux
Schakelduur	in 6 trappen instelbaar, ca. 1 s – ca. 8 min
Beschermingsgraad:	IP 55
Nulleider:	vereist
EG richtlijnen:	laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG en EMC-richtlijn 89/336/EEG

Utilidades del ARGUS 360

El ARGUS 360 es un detector de movimiento electrónico para montaje en el techo en exteriores o interiores. Este detector registra fuentes de calor en movimiento, p. ej., personas, dentro de un área de cobertura determinada (Figura ❶):

- Ⓐ Zona de seguridad interior:
área vigilada 360°, radio aprox. 4 m.
- Ⓑ Zona de seguridad central:
área vigilada 360°, radio aprox. 7 m.
- Ⓒ Zona de seguridad exterior:
área vigilada 360°, área de cobertura aprox. 16 m hacia adelante,
aprox. 14 m hacia atrás y aprox. 20 m de ancho.

i **Indicación:** el alcance preajustado se ha calculado a partir de una proporción media a una altura de montaje de 2,5 m. Por tanto, no es más que un valor orientativo. El alcance y la sensibilidad pueden variar en gran medida dependiendo de los cambios de temperatura.

El ARGUS 360 está diseñado para ser montado en el techo o en una caja de instalación de techo de 60 mm. Al detectar un movimiento, el dispositivo activa los consumos conectados.

i **Indicación:** el ARGUS **no** está indicado para ser utilizado como un componente de una instalación de alarma, dado que se alimenta a través de la red eléctrica. En caso de caída y posterior recuperación de la tensión de red, el detector se conecta independientemente de si detecta movimientos o no (falsa alarma).

Cómo seleccionar el lugar de montaje

- Monte el ARGUS 360 en un punto del techo que permita vigilar correctamente el área deseada. En la medida de lo posible, monte el ARGUS 360 perpendicular a la dirección de paso (Figura ❷).
- Altura de montaje: 2–3 m, altura óptima 2,5 m (Figura ❸ Ⓐ).

Montaje del ARGUS 360

- Los detectores de movimiento pueden registrar todos los objetos que desprenden calor. Seleccione un lugar de montaje donde no puedan registrarse fuentes de calor no deseadas. Deje una distancia de 5 m como mínimo (Figura 3(B)).
- Monte la iluminación que se deba conectar por encima, no por debajo, del ARGUS 360 (Figura 3(C)).
- El ARGUS 360 tiene un tipo de protección IP 55 y, por tanto, también es apropiado para exteriores. Para evitar que los agentes climáticos enciendan la iluminación, coloque el ARGUS lo más protegido posible de la lluvia y de la luz directa del sol (p. ej., las gotas de lluvia al deslizarse por la lente pueden provocar que se conecte el detector de movimiento) (Figura 4).
- Al montar varios detectores de movimiento, debe asegurarse de que no se superpongan las áreas de cobertura de cada uno de los detectores (Figura 5).

Si desea más información, puede consultar la "Información Técnica Merten", apartado "Detectores de movimiento ARGUS".

Montaje del ARGUS 360



Peligro de muerte por descarga eléctrica.

El ARGUS 360 sólo debe ser montado y conectado por electricistas. Tenga en cuenta la normativa específica del país.



Peligro de muerte por descarga eléctrica.

Incluso si el consumo se encuentra desconectado puede haber tensión en la salida. Si ha de realizar trabajos en los consumos conectados, anule siempre la tensión por medio del fusible preconectado.

- ① Abra el orificio para el agua de condensación (Figura 6).
- ② Abra la guía del cable (Figura 7).

Instalación de la conexión eléctrica

- ③ Monte la carcasa con los tornillos suministrados, directamente en el techo (Figura 8(A)) o sobre una caja universal de instalación (Ø 60 mm, Figura 8(B)) de manera que el área de vigilancia deseada (16 m hacia adelante + 14 m hacia atrás y 20 m de ancho) coincida con la inscripción de la carcasa de techo.

Instalación de la conexión eléctrica

Figura 9:

- ① Aísle los cables de conexión a 11 mm.
- ② Conecte el conductor exterior en el borne "L".
- ③ Conecte el conductor neutro en el borne "N".
- ④ Enchufe el conductor exterior conectado en el borne "↓".

Se pueden efectuar "pasos de cableado" a otros consumos. Para soltar los bornes, tire y gire del cable al mismo tiempo.



Indicación Al conectar cargas inductivas como transformadores, relés, contactores o lámparas fluorescentes se producen picos de tensión que pueden provocar una reconexión ("efecto de iluminación constante"). Para reducir los picos de tensión, conecte un condensador (542895) en paralelo a la carga inductiva.

Clases de instalación posibles (Figura 10):

- (A) ARGUS conectado a la red constantemente:
ARGUS vigila continuamente el área asignada.
- (B) ARGUS combinado con un conmutador:
Según la posición del interruptor, funciona en modo de iluminación constante o en modo automático.
- (C) ARGUS combinado con un contacto n.c.:
ARGUS siempre listo para el funcionamiento. Pulsando una tecla (breve interrupción de tensión de 2-3 s) se enciende el ARGUS para el tiempo ajustado. Cualquier movimiento adicional prolonga la duración de la conexión.

Montaje del cabezal del sensor ARGUS

- Ⓓ ARGUS en paralelo:
Varios ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas, si no se excede la potencia de encendido máxima de **un** dispositivo. Para ello, debe reducir la sensibilidad de los dispositivos. La formación de grupos grandes de dispositivos con más de cuatro ARGUS no es recomendable desde el punto de vista técnico ni funcional.
- Ⓔ ARGUS combinado con un interruptor doble:
Según la posición del interruptor, funciona en modo manual, en modo automático, o está apagado. En la posición A la lámpara se conecta mediante el ARGUS (automático) y en la posición B está encendido constantemente (manual).
- Ⓕ ARGUS en paralelo con un minuterio de escalera:
El ARGUS o el automático de escalera encienden las lámparas durante un tiempo determinado.

Montaje del cabezal del sensor ARGUS

- ① Coloque los dos ajustadores del cabezal del sensor ARGUS (Figura 14) en el modo de comprobación de funcionamiento (para la explicación, véase el apartado siguiente).

i **Indicación:** Primero, introduzca hasta el fondo las caperuzas de cierre en los orificios de los tornillos una vez efectuados todos los ajustes, ya que durante el desmontaje pueden resultar dañados.

- ② Coloque el cabezal del sensor ARGUS sobre la unidad de conexión y sujételo con los dos tornillos suministrados (Figura 12).

Puesta en funcionamiento del ARGUS

Comportamiento del ARGUS 360 al establecer la tensión de alimentación:

Una vez conectada la tensión de alimentación, el ARGUS 360 ejecuta una comprobación de funcionamiento durante aprox. 10 s. Durante la comprobación, enciende los consumos conectados y, al final, los vuelve a desconectar. El indicador de funcionamiento (Figura 13) se ilumina durante aprox. 10 s.

29

Puesta en funcionamiento del ARGUS

Utilización de elementos de control:

La sensibilidad y la duración de la conexión se ajustan en los elementos de control del ARGUS 360, situados en el interior del cabezal del sensor (Figura 14):

- Ⓐ Ajuste del umbral de luminosidad
- Ⓑ Ajuste de la duración de conexión
- Ⓒ Indicador de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta un movimiento
- Ⓓ Sensor de luminosidad: no puede taparse

Ejecución de la comprobación de funcionamiento, ajuste de la duración de conexión y del umbral de luminosidad

Para poder efectuar los ajustes, debe desmontar el cabezal del sensor ARGUS de la parte superior del ARGUS y volver a montarla después del ajuste.

- ① Ajuste el umbral de luminosidad (Figura 14 Ⓐ) a modo diurno (icono sol/tope derecho).
- ② Ajuste la duración de conexión (Figura 14 Ⓑ) a 1 s (tope izquierdo).
Ahora, el ARGUS 360 se enciende durante 1 s cada vez que detecta un movimiento independientemente de la luminosidad del entorno.
- ③ Camine para comprobar si el ARGUS 360 y los consumos conectados funcionan.
- ④ Ponga el ajustador Ⓐ en el umbral de luminosidad deseado.

Ahora, el ARGUS 360 vuelve a reaccionar en función de la luminosidad. El umbral de luminosidad determina a partir de qué luminosidad del entorno debe reaccionar el ARGUS 360 al detectar un movimiento.

- ⑤ Vuelva a caminar para comprobar si la iluminación se enciende en el umbral de luminosidad ajustado.

Si todo funciona como deseaba:

- ⑥ Ponga la duración de conexión deseada en el ajustador Ⓑ:

30

Puesta en funcionamiento del ARGUS

Ajuste del umbral de luminosidad:

Aquí (Figura 14 A) se puede ajustar de forma continua a partir de qué grado de luminosidad del entorno los movimientos se consideran como tales y cuándo ha de producirse la conexión.

① Ajuste del umbral de luminosidad (Figura 15):

- Tope derecho (icono sol): funcionamiento diurno y nocturno (aprox. 1000 Lux): se reconocen todos los movimientos en el área de cobertura, independientemente de la luminosidad exterior.
- Tope izquierdo (icono luna): modo nocturno (blanco polar: aprox. 3 Lux, marrón: aprox. 5 Lux), sólo se detectan movimientos en la oscuridad.

Ajuste de la duración de la conexión:

Aquí (Figura 16) puede ajustar en 6 etapas la duración de conexión deseada de los consumos conectados al ARGUS. Si el ARGUS 360 detecta un movimiento, el consumo se enciende y permanece encendido hasta que haya transcurrido el tiempo programado. La duración de conexión se reinicia cada vez que se detecta un movimiento.

i **Indicación:** El ARGUS 360 ignora el interruptor crepuscular después de que se conecta el consumo. Si el detector de movimiento no se apaga, puede que se deba a que el ARGUS detecta constantemente movimiento y que, por tanto, la duración de conexión se reinicia constantemente.

① Ajuste de la duración de conexión:

- Tope izquierdo: duración de conexión aprox. 1 s
- Tope derecho: duración de conexión aprox. 8 min

Datos técnicos

Datos técnicos

⚠ Atención: El dispositivo sólo funciona con tensiones de alimentación senoidales. Los dimmers de corte de fase ascendente o los rectificadores con curvas de tensión rectangulares o trapezoidales dañan el aparato.

Tensión de alimentación: 230 V CA \pm 10%, 50 Hz.

Corriente de conmutación máx.: 16 A, 230 V CA, $\cos \phi = 0,6$

Potencia de conexión

Lámparas incandescentes de 230 V CA: máx. 3000 W

Lámparas halógenas de 230 V CA: máx. 2500 W

Carga capacitiva: máx. 140 μ F

Consumo propio: < 1 W

Ángulo de cobertura: 360°

Altura de montaje: mín. 1,7 m, recomendado 2,5 m

Alcance: Profundidad 16 m hacia adelante + 14 m hacia atrás
Ancho 20 m

Nº de niveles: 7

Nº de zonas: 124 con 496 segmentos de conexión

Sensor de luminosidad ajustable de forma continua,
564419: aprox. 3–1000 Lux,
564415: aprox. 5–1000 Lux

Duración de conexión ajustable en 6 etapas, aprox. 1 s – aprox. 8 min

Tipo de protección: IP 55

Conductor neutro: **necesario**

Directivas CE: directiva de baja tensión 73/23/CEE,
directiva EMV 89/336/CEE

Voici les possibilités qu'offre l'ARGUS 360

Voici les possibilités qu'offre l'ARGUS 360

L'ARGUS 360 est un détecteur de mouvements électronique pour le montage au plafond à l'extérieur ou à l'intérieur des bâtiments. Il détecte les sources de chaleur en mouvement, par exemple des personnes, se déplaçant dans une zone de détection déterminée (figure ❶) :

- Ⓐ Périmètre de sécurité intérieur :
Zone de détection de 360°, rayon d'env. 4 m.
- Ⓑ Périmètre de sécurité médian :
Zone de détection de 360°, rayon d'env. 7 m.
- Ⓒ Périmètre de sécurité extérieur :
Zone de détection de 360°, champ de détection d'env. 16 m vers l'avant, d'env. 14 m vers l'arrière et sur une largeur d'env. 20 m.

i **Remarque** : Les portées indiquées se réfèrent à des conditions moyennes pour une hauteur de montage de 2,5 m et ne doivent donc être considérées qu'à titre de référence. La portée et la sensibilité peuvent fortement fluctuer en cas de variation des températures.

L'ARGUS 360 convient pour le montage sur un plafond ou sur un boîtier d'installation au plafond de 60 mm. Lorsqu'il détecte un mouvement, il enclenche les consommateurs raccordés.

i **Remarque** : L'ARGUS 360 ne convient **pas** comme composant d'un système d'alarme puisque son alimentation dépend du réseau électrique et que, en cas de coupure et retour de la tension du réseau, il déclenche l'alarme raccordée indépendamment d'un mouvement (fausse alerte).

Comment choisir un lieu de montage ?

Comment choisir un lieu de montage ?

- Monter l'ARGUS 360 au plafond de façon à obtenir une surveillance optimale de la zone souhaitée. Montez si possible l'ARGUS 360 latéralement au sens de déplacement (figure ②).
- Hauteur de montage : 2 à 3 m, optimale 2,5 m (figure ③(A)).
- Les détecteurs de mouvements sont capables de détecter tout objet dégageant de la chaleur. Sélectionnez donc un lieu de montage où aucune source de chaleur non désirée ne pourra être détectée. Laissez une distance minimum de 5 m (figure ③(B)).
- Monter l'éclairage devant être commandé au-dessus et non au-dessous de l'ARGUS 360 (figure ③(C)).
- L'ARGUS 360 possède un degré de protection IP 55, il est donc adapté également pour l'extérieur. Afin d'éviter l'enclenchement de l'éclairage par des influences environnementales, installez si possible l'ARGUS à l'abri de la pluie et de la lumière directe du soleil (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner par exemple le déclenchement du détecteur de mouvements) (figure ④).
- Lors du montage de plusieurs détecteurs de mouvements, veillez à ce que les zones de détection des différents détecteurs de mouvements se superposent (figure ⑤).

Pour obtenir de plus amples informations, consultez les « Informations techniques Merten », au chapitre « Détecteurs de mouvements ARGUS ».

Comment monter l'ARGUS 360 ?

Comment monter l'ARGUS 360 ?



Danger de mort dû au courant électrique.

Seuls des électriciens sont autorisés à monter et à raccorder l'ARGUS 360. Respectez les directives en vigueur dans le pays concerné.



Danger de mort dû au courant électrique.

Même si les consommateurs sont éteints, les sorties peuvent être sous tension. Pour effectuer des travaux sur des consommateurs connectés, mettez toujours hors-circuit à l'aide du fusible en amont.

- ① Ouvrir l'orifice d'évacuation de l'eau de condensation (figure ⑥).
- ② Ouvrir l'entrée de câble (figure ⑦).
- ③ A l'aide des vis fournies, monter le boîtier directement au plafond (figure ⑧(A)) ou sur le boîtier d'installation au plafond (Ø 60 mm, figure ⑧(B)) de façon à ce que la zone de détection désirée (16 m vers l'avant + 14 m vers l'arrière et sur une largeur de 20 m) corresponde à l'inscription figurant dans le boîtier de plafond.

Comment installer le raccordement électrique ?

Figure ⑨ :

- ① Dénuder les câbles de connexion sur 11 mm.
- ② Enficher le conducteur extérieur dans la borne « L ».
- ③ Enficher le conducteur neutre dans la borne « N ».
- ④ Enficher le conducteur extérieur commandé dans la borne « ↓ ».

Un « câblage de passage » vers d'autres consommateurs est autorisé. Déconnecter les bornes en tirant sur le conducteur tout en le tournant.



Remarque ! La commutation de charges inductives comme par ex. des transformateurs, des relais, des contacteurs ou des lampes à tube fluorescent engendre des pointes de tension qui peuvent entraîner un réenclenchement de la charge (« effet de lumière permanente »). Afin de réduire ces pointes de tension,

Comment installer le raccordement électrique ?

montez un condensateur (542895) en parallèle sur la charge inductive.

Modes d'installation possibles (figure 10) :

- Ⓐ ARGUS branché en permanence :
L'ARGUS surveille en permanence sa zone.
- Ⓑ ARGUS combiné avec interrupteur à deux directions :
Selon la position de l'interrupteur, on obtient le mode lumière permanente ou le mode automatique.
- Ⓒ ARGUS combiné à un poussoir avec contact normalement fermé :
ARGUS est toujours prêt à fonctionner. Par une pression de touche (brève coupure de tension pendant 2 à 3 s.), vous enclenchez l'ARGUS pour la durée définie. Tout nouveau mouvement entraîne une prolongation du temps de connexion.
- Ⓓ ARGUS monté en parallèle :
Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance de raccordement maximale d'un appareil n'est pas dépassée. Pour cela, vous devez réduire la sensibilité des appareils. Pour des raisons techniques et fonctionnelles, il est déconseillé d'installer de grands groupes d'appareils avec plus de quatre ARGUS.
- Ⓔ ARGUS combiné avec interrupteur double allumage :
Selon la position de l'interrupteur, on obtient le mode manuel, automatique ou « OFF ». En position A, l'éclairage est allumé par l'ARGUS (mode automatique) et en position B, il est allumé en continu (mode manuel).
- Ⓕ ARGUS monté en parallèle avec minuterie pour cage d'escalier :
L'éclairage est allumé pendant une durée définie soit par l'ARGUS, soit par la minuterie pour cage d'escalier.

Comment monter la tête de détection ARGUS ?

Comment monter la tête de détection ARGUS ?

- ① Sur la tête de détection ARGUS (figure 11), régler les deux dispositifs d'ajustage sur test de fonctionnement (explication, voir paragraphe suivant).

i Remarque : Placez les capuchons sur les trous des vis seulement après avoir effectué tous les réglages, ils risquent d'être endommagés lors du démontage.

- ② Placer la tête de détection ARGUS sur le boîtier de raccordement et la fixer à l'aide des deux vis fournies (figure 12).

Comment mettre l'ARGUS en service?

Réaction de l'ARGUS 360 lors de l'application de la tension du réseau :

Après la mise sous tension, l'ARGUS effectue un test de fonctionnement durant env. 10 secondes. Il enclenche le consommateur raccordé et l'éteint à la fin du test de fonctionnement. L'affichage des fonctions (figure 13) s'allume durant env. 10 secondes.

Éléments de commande :

Réglez la sensibilité et la durée d'allumage au moyen des éléments de commande de l'ARGUS 360 qui se trouvent du côté intérieur de la tête de détection (figure 13) :

- Ⓐ Régler le seuil de luminosité
- Ⓑ Régler la durée d'allumage
- Ⓒ Affichage des fonctions : s'allume à chaque mouvement détecté
- Ⓓ Capteur de luminosité : ne doit pas être recouvert

Comment mettre l'ARGUS en service?

Exécution du test de fonctionnement, réglage du temps de connexion et du seuil de luminosité

Pour pouvoir effectuer les réglages, vous devez démonter la tête de détection de la partie supérieure de l'ARGUS et la remonter après le réglage.

① Régler le seuil de luminosité (figure 14 (A)) sur fonctionnement de jour (icône soleil, butée droite).

② Régler la durée d'allumage (figure 14 (B)) sur 1 s. (butée gauche).

L'ARGUS 360 s'allume à présent à chaque mouvement durant 1 s., indépendamment de la luminosité ambiante.

③ Effectuez des essais de déplacements afin de tester la fonctionnalité de l'ARGUS 360 et des consommateurs raccordés.

④ Régler le dispositif d'ajustage (A) sur le seuil de luminosité souhaité.

L'ARGUS 360 réagit à présent de nouveau en fonction de la luminosité.

Le seuil de luminosité détermine à partir de quelle luminosité ambiante l'ARGUS 360 doit réagir aux mouvements.

⑤ Effectuez à nouveau des essais de déplacements afin de vérifier si l'éclairage s'allume au seuil de luminosité réglé.

Si tout fonctionne comme il faut :

⑥ Régler la durée d'allumage souhaitée au niveau du dispositif d'ajustage (B).

Comment mettre l'ARGUS en service?

Réglage du seuil de luminosité :

Ici (figure 14 (A)) vous pouvez régler en continu le seuil de luminosité ambiante à partir duquel des mouvements doivent être reconnus comme tels et la commutation doit être déclenchée.

① Régler le seuil de luminosité (figure 15) :

– Butée droite (icône soleil) : en fonctionnement de jour et de nuit (env. 1 000 lux), tous les mouvements dans la zone de détection sont détectés, indépendamment de la luminosité extérieure.

– Butée gauche (icône lune) : fonctionnement de nuit (blanc polaire : env. 3 lux, brésil foncé : env. 5 lux), les mouvements sont détectés uniquement lorsqu'il fait nuit.

Réglage de la durée d'allumage:

Vous pouvez régler la durée d'enclenchement du consommateur raccordé à l'ARGUS sur 6 paliers (figure 16). Lorsque l'ARGUS 360 détecte un mouvement, le consommateur s'allume et reste allumé pour la durée réglée. Chaque mouvement enregistré redémarre la durée d'allumage..

i Remarque : Après le déclenchement du consommateur, l'ARGUS 360 ignore l'interrupteur crépusculaire. Si le détecteur de mouvements ne s'éteint plus, c'est probablement dû au fait que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements, il redémarre donc toujours la durée d'allumage.


① Régler la durée d'allumage :

– Butée gauche : durée d'allumage env. 1 s.

– Butée droite : durée d'allumage env. 8 min.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

 **Attention !** Fonctionnement possible uniquement avec des tensions de réseau sinusoïdales. Les variateurs à fermeture en phase ou convertisseurs continu-alternatif à courbe de tension angulaire ou trapézoïdale endommagent l'appareil !

Tension du réseau :	CA 230 V \pm 10 %, 50 Hz
Courant de commutation max. :	16 A, CA 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Puissance nominale	
Lampes à incandescence	
CA 230 V :	max. 3 000 W
Lampes halogènes	
CA 230 V :	max. 2 500 W
Charge capacitive :	max. 140 μ F
Consommation propre :	< 1 W
Angle de détection :	360°
Hauteur de montage :	min. 1,7 m, recommandée 2,5 m
Portée :	profondeur de 16 m vers l'avant + 14 m vers l'arrière largeur de 20 m
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	124 avec 496 segments de commutation
Capteur de luminosité	réglable en continu, 564419: env. 3 à 1 000 Lux, 564415: env. 5 à 1 000 Lux,
Durée d'allumage	réglable sur 6 paliers, de 1 s. env. à 8 min. env.
Degré de protection :	IP 55
Conducteur neutre :	nécessaire
Directives européennes :	directive basse tension 73/23/CEE, directive CEM 89/336/CEE.


41

Ecco cosa è possibile fare con ARGUS 360


Ecco cosa è possibile fare con ARGUS 360

ARGUS 360 è un rivelatore di movimento elettronico per montaggio a soffitto in interni o in esterni. Rileva fonti di calore mobili, ad es. persone, entro un determinato raggio di rilevamento (figura 1):

- (A) Zona di sicurezza interna:
campo di controllo 360°, raggio circa 4 m.
- (B) Zona di sicurezza centrale:
campo di controllo 360°, raggio circa 7 m.
- (C) Zona di sicurezza esterna:
campo di controllo 360°, campo di rilevamento circa 16 m in avanti, circa 14 m indietro e circa 20 m in larghezza.

 **Avvertenza:** I raggi d'azione indicati sono valori medi se montato su un'altezza di 2,5 m e quindi devono essere considerati valori di riferimento. Il raggio d'azione e la sensibilità possono oscillare molto in caso di temperature variabili.

ARGUS 360 è pensato per il montaggio su soffitto o su scatola di installazione per soffitto da 60 mm. Se rileva un movimento attiva le utenze allacciate.

 **Avvertenza:** ARGUS 360 **non** è concepito quale componente di un impianto di allarme in quanto è alimentato dalla rete e in caso di interruzione e successivo ripristino della tensione di rete attiva il segnalatore di allarme allacciato, indipendentemente dalla rilevazione di un movimento (falso allarme).

42

Come scegliere il luogo di installazione

Come scegliere il luogo di installazione

- Montare ARGUS 360 alla parete in modo che il campo desiderato venga sorvegliato in modo ottimale. Montare ARGUS 360 il più lateralmente possibile rispetto alla direzione di marcia (figura ②).
- Altezza di installazione: 2–3 m, ottimale 2,5 m (figura ③(A)).
- I rivelatori di movimento rilevano la presenza di tutti gli oggetti che irradiano calore. Scegliere perciò il luogo di installazione in modo tale da evitare il rilevamento di fonti di calore indesiderate. Rispettare una distanza minima di almeno 5 m (figura ③(B)).
- Montare l'illuminazione da commutare al di sopra e non al di sotto di ARGUS 360 (figura ③(C)).
- ARGUS 360 ha il grado di protezione IP 55 ed è quindi adatto anche per l'esterno. Al fine di evitare l'attivazione dell'illuminazione a causa di influssi ambientali, collocare ARGUS in un luogo protetto da pioggia e da luce solare diretta (ad es. le gocce di pioggia, che cadono sulla lente, possono causare la commutazione del rivelatore di movimento) (figura ④).
- In caso di montaggio di più rivelatori di movimento, fare attenzione a che i campi di rilevamento dei singoli rivelatori di movimento si intersechino (figura ⑤).

Per ulteriori avvertenze leggere il paragrafo "Rivelatore di movimento ARGUS" delle „Informazioni tecniche Merten“.

Come installare ARGUS 360

Come installare ARGUS 360



Pericolo di morte a causa della corrente elettrica.

Il montaggio e l'allacciamento di ARGUS 360 devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. Attenersi alle norme in vigore.



Pericolo di morte a causa della corrente elettrica.

Sulle uscite può esserci tensione anche se l'utenza è spenta. Prima di eseguire degli interventi sulle utenze allacciate, togliere la tensione attraverso il fusibile inserito a monte.

- ① Aprire l'apertura per l'acqua di condensa (figura ⑥).
- ② Aprire l'apertura per il passaggio dei cavi (figura ⑦).
- ③ Montare la scatola da soffitto con le viti comprese nella fornitura direttamente al soffitto (figura ⑧(A)) o sulla scatola di installazione per soffitto (Ø 60 mm, figura ⑧(B)) in modo che il campo di controllo desiderato (16 m in avanti + 14 m indietro e 20 m in larghezza) corrisponda all'iscrizione nella scatola da soffitto.

Come installare l'allacciamento elettrico

Figura ⑨:

- ① Scoprire 11 mm del cavo di collegamento.
- ② Inserire il conduttore esterno nel morsetto „L“.
- ③ Inserire il conduttore neutro nel morsetto „N“.
- ④ Inserire il conduttore esterno attivato nel morsetto „↓“.

È ammesso un „cablaggio passante“ verso altre utenze. Per rilasciare i morsetti, esercitare contemporaneamente una trazione e una rotazione sul cavo.

Come installare l'allacciamento elettrico

i **Avvertenza!** La commutazione di carichi induttivi, come ad es. trasformatori, relè, contattori e lampade fluorescenti comporta dei picchi di tensione che possono provocare la riattivazione ("effetto luce fissa"). La commutazione parallela di un condensatore (542895) per il carico induttivo consente la riduzione di picchi di tensione.

Possibili modi di installazione (figura 10):

- Ⓐ ARGUS fisso alla rete:
ARGUS sorveglia costantemente il proprio campo.
- Ⓑ ARGUS combinato con deviatore:
A seconda della posizione dell'interruttore si ha funzionamento a luce costante o automatico.
- Ⓒ ARGUS combinato con contatto di apertura:
ARGUS è sempre pronto all'uso. Premendo un tasto (breve interruzione della tensione per 2-3 sec.), ARGUS si attiva per il tempo impostato. Ogni altro movimento prolunga la durata della commutazione.
- Ⓓ ARGUS in parallelo:
Più ARGUS possono commutare un gruppo lampade, se non viene superato il potere di apertura massimo di un apparecchio. A tal fine è necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. La creazione di grandi gruppi di apparecchi con oltre quattro ARGUS è svantaggiosa dal punto di vista tecnico e della funzionalità.
- Ⓔ ARGUS combinato con commutatore unipolare:
A seconda della posizione dell'interruttore si ha funzionamento a luce costante o automatico oppure "OFF". In posizione A la lampada viene accesa dall'ARGUS (funzionamento automatico), mentre in posizione B costantemente in funzionamento manuale.
- Ⓕ ARGUS in parallelo con dispositivo automatico luce scale:
Le lampade vengono commutate o dall'ARGUS o dal dispositivo automatico luce scale per un tempo determinato.

Come installare la testa del sensore ARGUS

Come installare la testa del sensore ARGUS

- ① Impostare sul test di funzionamento i due regolatori sulla testa del sensore ARGUS (figura 14, per la spiegazione vedere il seguente paragrafo).

i **Avvertenza:** Inserire solo al termine di tutte le operazioni di impostazione i cappucci di chiusura sui fori delle viti, poiché potrebbero danneggiarsi nello smontaggio.

- ② Applicare la testa del sensore ARGUS alla scatola di allacciamento e fissarla con le due viti comprese nella fornitura (figura 12).

Messa in funzione di ARGUS

Comportamento di ARGUS 360 in caso di applicazione della tensione di rete

Dopo l'inserimento della tensione di rete ARGUS 360 effettua un test di funzionamento della durata di circa 10 sec. Nel corso del test, ARGUS attiva e al termine disattiva l'utenza allacciata. L'indicatore di funzionamento (figura 13) si illumina per circa 10 sec.

Utilizzo degli elementi di comando

L'impostazione della sensibilità e della durata della commutazione avviene mediante gli elementi di comando di ARGUS 360 che si trovano sul lato interno della testa del sensore (figura 14):

- Ⓐ Impostazione della soglia di luminosità
- Ⓑ Impostazione della durata della commutazione
- Ⓒ Indicatore di funzionamento: si illumina ad ogni movimento rilevato
- Ⓓ Sensore di luminosità: non deve essere coperto

Messa in funzione di ARGUS

Esecuzione del test di funzionamento, impostazione durata della commutazione e della soglia di luminosità

Per poter eseguire le impostazioni, è necessario smontare la testa del sensore ARGUS dalla parte superiore dell'ARGUS e quindi rimontarla al termine delle impostazioni.

- ① Impostare la soglia di luminosità (figura 14 A) sul funzionamento diurno (simbolo del sole / battuta di arresto a destra).
- ② Impostare la durata della commutazione (figura 14 B) su 1 sec. (battuta di arresto a sinistra).

ARGUS 360 ora si attiva ad ogni movimento per la durata di 1 sec., indipendentemente dalla luminosità dell'ambiente.

- ③ Effettuare delle prove di movimento per verificare la funzionalità di ARGUS 360 e delle utenze collegate.
- ④ Impostare il regolatore A sulla soglia di luminosità desiderata.

Ora ARGUS 360 reagisce di nuovo in funzione della luminosità. La soglia di luminosità determina da quale grado di luminosità dell'ambiente ARGUS 360 deve reagire al movimento.

- ⑤ Effettuare nuovamente le prove di movimento per verificare se l'illuminazione si accende alla soglia di luminosità impostata.

Se tutto funziona come desiderato:

- ⑥ Impostare la durata della commutazione desiderata sul regolatore B.

Messa in funzione di ARGUS

Impostazione della soglia di luminosità

Qui (figura 14 A) è possibile regolare a partire da quale grado di luminosità dell'ambiente i movimenti vanno registrati come tali con conseguente attivazione del rilevatore.

- ① Impostazione della soglia di luminosità (figura 15):
 - Battuta di arresto a destra (simbolo del sole): funzionamento diurno e notturno (circa 1000 lux), vengono captati tutti i movimenti all'interno del campo di rilevamento, indipendentemente dalla luminosità esterna.
 - Battuta di arresto a sinistra (simbolo della luna): funzionamento notturno: circa 3 Lux, marrone scuro: circa 5 lux), i movimenti vengono rilevati solo nell'oscurità.


Impostazione della durata della commutazione

È qui possibile (figura 15) impostare in 6 diversi livelli, per quanto tempo l'utenza collegata ad ARGUS deve rimanere accesa. Se ARGUS 360 rileva un movimento, l'utenza viene attivata e resta accesa per tutta la durata del tempo impostato. Ad ogni movimento registrato, la durata di commutazione riparte da capo.

i Avvertenza: Dopo l'attivazione dell'utenza, ARGUS 360 ignora l'interruttore crepuscolare. Quando il rivelatore di movimento non commuta, è probabile che ciò sia dovuto al continuo rilevamento da parte di ARGUS di nuovi movimenti, per cui la durata della commutazione ricomincia sempre da capo.

- ① Impostazione della durata della commutazione
 - Battuta di arresto a sinistra: durata di attivazione circa 1 sec.
 - Battuta di arresto a destra: durata di attivazione circa 8 min.

Dati tecnici


 **Attenzione!** Funzionamento possibile solo con tensioni di rete sinusoidali. I dimmer con ritardo di fase o gli invertitori con alimentazione di tensione rettangolare o trapezoidale danneggiano l'apparecchio!

Tensione di rete:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz.
Tensione max. di attivazione:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Potenza nominale lampade a incandescenza AC 230 V:	max. 3000 W
lampade alogene AC 230 V:	max. 2500 W
Carico capacitivo:	max. 140 μ F
Consumo proprio:	< 1 W
Angolo di rilevamento:	360°
Altezza di installazione:	almeno 1,7 m, consigliata 2,5 m
Raggio d'azione:	profondità 16 m in avanti + 14 m indietro larghezza 20 m
Numero dei livelli:	7
Numero delle zone:	124 con 496 settori
Sensore di luminosità	regolabile in continuo, 564419: circa 3–1000 Lux, 564415: circa 5–1000 Lux
Durata della commutazione	regolabile in 6 livelli, da circa 1 sec a 8 min
Tipo di protezione:	IP 55
Conduttore neutro:	necessario
Direttive CE:	direttiva sulla bassa tensione 73/23/CEE, direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 89/336/CEE


Detta kan ARGUS 360 användas till

ARGUS 360 är en elektronisk rörelsedetektor för takmontering utomhus eller inomhus. Den registrerar rörliga värmekällor, t.ex. personer som befinner sig inom ett särskilt detekteringsområde (bild 1):

- (A) Inre säkerhetszon:
Övervakningsområde 360°, radie ca 4 m.
- (B) Säkerhetszon i mitten:
Övervakningsområde 360°, radie ca 7 m.
- (C) Yttre säkerhetszon:
Övervakningsområde 360°, detekteringsområde ca 16 m framåt,
ca 14 m bakåt och ca 20 m brett.

 **Observera:** De angivna räckvidderna gäller för genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,5 m och är riktvärden. Räckvidden och känsligheten kan variera mycket beroende på olika temperaturer.

ARGUS 360 är avsedd för montering i innertak eller på en 60-mm-apparatdosa. När den registrerar en rörelse aktiverar den anslutna förbrukare.

 **Observera:** ARGUS 360 är **inte** lämplig som komponent i en larmanläggning, eftersom den är ansluten till elnätet. Efter spänningsavbrott och -återkomst aktiveras detektorn, även om den inte registrerat något objekt (falskt alarm).

Val av monteringsplats

- Montera ARGUS 360 i innertaket så att önskat område övervakas optimalt. ARGUS 360 bör monteras vinkelrätt mot gångriktningen (bild 2).
- Monteringshöjd: 2–3 m, bäst är 2,5 m (bild 3(A)).
- Rörelsedetektorer kan registrera alla objekt som utstrålar värme. Välj en monteringsplats där det inte finns risk att oönskade värmekällor registreras. Lämna ett avstånd på minst 5 m (bild 3(B)).

Så monteras ARGUS 360

- Montera belysningen som ska styras ovanför, inte nedanför, ARGUS 360 (bild 3 ©).
- ARGUS 360 har kapslingsklass IP 55 och kan därför också användas utomhus. Placera ARGUS så att den skyddas så väl som möjligt mot regn och direkt solljus. Belysningen kan annars tändas på grund av väderförhållanden (t.ex. kan regndroppar som rinner över linsen få rörelsedetektorn att reagera) (bild 4).
- Om flera rörelsedetektorer monteras, se till att detekteringsområdena överlappar varandra (bild 5).

Fler tips finns i "Mertens tekniska information", avsnitt "ARGUS rörelsedetektorer".

Så monteras ARGUS 360



Livsfara p.g.a. elektrisk ström.

ARGUS 360 får endast monteras och anslutas av elektriker. Följ alla nationella bestämmelser.



Livsfara p.g.a. elektrisk ström.

Även när förbrukaren är frånslagen kan det ligga spänning på utgångarna. Vid arbeten på de anslutna förbrukarna ska dessa alltid frånskiljas från nätspänningen via den förkopplade säkringen.

- ① Öppna hålet för kondensvatten (bild 6).
- ② Öppna ledningsgenomföringen (bild 7).
- ③ Skruva fast övervakningshuset direkt i taket (bild 8 A) eller på apparatdosa (Ø 60 mm, bild 8 B) med de bifogade skruvarna så att det önskade övervakningsområdet (16 m framåt + 14 m bakåt och 20 m brett) stämmer med märkningen i övervakningshuset.

Så installeras den elektriska anslutningen

Så installeras den elektriska anslutningen

Bild 9:

- ① Skala av anslutningsledningarna 11 mm.
- ② Stick in ytterledaren i klämma "L".
- ③ Stick in nolledaren i klämma "N".
- ④ Stick in den kopplade ytterledaren i klämma "↓".

"Genomförbindning" till andra förbrukare är tillåten. Lossa ledaren från klämmorna genom att dra och samtidigt vrida ledaren.



Observera! Vid koppling av induktiva laster som t.ex. transformatorer, relän, skydd eller lysrör uppstår spänningsspikar som kan leda till att lasten tillkopplas igen ("permanentljuseffekt"). Parallellkoppla en kondensator (542895) till den induktiva lasten för att minska dessa spänningsspikar.

Möjliga typer av installation (bild 10):

- A ARGUS ständigt ansluten till nätet:
ARGUS övervakar ständigt sitt område.
- B ARGUS kombinerad med trappströmställare:
Beroende på strömställarläge fås drift med konstant ljus eller automatikdrift.
- C ARGUS kombinerad med brytande kontakt:
ARGUS är ständigt driftklar. Genom att trycka tryckknappen (kort spänningsavbrott 2–3 s) tillkopplas ARGUS för den inställda tiden. Alla ytterligare rörelser förlänger kopplingstiden.
- D ARGUS parallell:
Flera ARGUS kan styra en lampgrupp om den maximala bryteffekten hos **en** lampa inte överskrids. Lampornas känslighet måste då minskas. Det är varken tekniskt eller praktiskt lämpligt att skapa lampgrupper med fler än fyra ARGUS.

Så monteras ARGUS-sensorhuvudet

- Ⓔ ARGUS kombinerad med kronströmställare:
Beroende på strömställarläge fås manuell drift, automatikdrift eller "FRÅN". I läge A styrs lampan via ARGUS (automatik) och i läge B konstant (manuell).
- Ⓕ ARGUS parallell med trappautomat:
Antingen tänder ARGUS eller trappautomaten ljuset för en bestämd tid.

Så monteras ARGUS-sensorhuvudet

- ① Ställ in de båda inställningsskruvarna på ARGUS-sensorhuvudet (bild 14) på funktionstest (förklaring, se följande avsnitt).

i Observera: Sätt på skydden på skruvöppningarna allra sist när alla inställningar är klara, eftersom de kan skadas när de demonteras.

- ② Sätt på ARGUS-sensorhuvudet på anslutningsboxen och sätt fast det med de båda bifogade skruvarna (bild 12).

Så här tas ARGUS i drift

ARGUS 360-reaktion när nätspänningen tillkopplas:

När nätspänningen tillkopplas gör ARGUS 360 ett funktionstest under 10 s. Under funktionstest kopplas de anslutna förbrukarna på och sedan av igen när funktionstestet är klart. Funktionsindikeringen (bild 13) lyser ca 10 s.

Använd manöverelementen:

Känslighet och kopplingstid ställs in på manöverelementen på ARGUS 360 som sitter på insidan av sensorhuvudet (bild 14):

- Ⓐ Inställning av ljusnivåtröskeln
- Ⓑ Inställning av kopplingstiden
- Ⓒ Funktionsindikering: lyser när en rörelse har registrerats
- Ⓓ Ljussensor: får inte täckas över

Så här tas ARGUS i drift

Göra ett funktionstest, ställa in kopplingstid och ljusnivåtröskel

För att kunna göra inställningarna måste ARGUS-sensorhuvudet monteras av från ARGUS-överdelen och monteras tillbaka när inställningarna är klara.

- ① Ställ in ljusnivåtröskeln (bild 14 Ⓐ) på dagdrift (solsymbol/ högeranslag).
- ② Ställ in kopplingstiden (bild 14 Ⓑ) på 1 s (vänsteranslag).
ARGUS 360 kopplas nu in under 1 s vid varje rörelse, oberoende av omgivningsljuset.
- ③ Gå runt på prov för att testa ARGUS 360 och de anslutna förbrukarnas funktionalitet.
- ④ Ställ in inställningsskruven Ⓐ på önskad ljusnivåtröskel.
ARGUS 360 reagerar ljusnivåberoende igen. Ljusnivåtröskeln bestämmer från och med vilket omgivningsljus ARGUS 360 ska reagera på rörelser.
- ⑤ Gå runt på prov igen för att kontrollera om belysningen tänds vid den inställda ljusnivåtröskeln.

När allt fungerar som det ska:

- ⑥ Ställ in önskad kopplingstid på inställningsskruven Ⓑ.

Inställning av ljusnivåtröskeln:

Här (bild 14 Ⓐ) kan man ställa in steglöst fr.o.m. vilken ljusnivå som rörelser ska registreras och därmed utlösa en kopplingsfunktion.

- ① Ställ in ljusnivåtröskeln (bild 15):
 - Högeranslag (solsymbol): Dag- och nattdrift (ca 1000 Lux), alla rörelser i övervakningsområdet registreras oberoende av dagsljuset.
 - Vänsteranslag (månsymbol): Nattdrift (polarvit: ca 3 Lux, dark brazil: ca 5 Lux), rörelserna registreras enbart när det är mörkt.

Så här tas ARGUS i drift

Inställning av kopplingstiden:

Här (bild 16) kan man ställa in i sex steg hur länge den förbrukare som är ansluten till ARGUS ska vara tillkopplad. När ARGUS 360 registrerar en rörelse aktiveras förbrukaren och är tänd tills den här inställda tiden har gått ut. Varje rörelse som registreras startar om kopplingstiden.

i Observera: Der ARGUS 360 ignorerar skymningsreläet när förbrukaren har tillkopplats. Om rörelsedetektorn inte längre slår ifrån, beror det antagligen på att ARGUS hela tiden registrerar nya rörelser så att kopplingstiden hela tiden startar om.

- ① Inställning av kopplingstiden:
- Vänsteranslag: Kopplingstid ca 1 s
 - Högeranslag: Kopplingstid ca 8 min

Tekniska data

Tekniska data

⚠ Observera! Drift är endast möjlig med sinusformad nätspänning. Framkantsdimmer eller växelriktare med rektangulär eller trapetsformad spänning skadar apparaten!

Nätspänning:	230 V AC $\pm 10\%$, 50 Hz.
Max. brytström:	16 A, 230 V AC, $\cos \varphi = 0,6$
Märkeffekt	
Glödlampor 230 V AC:	max. 3000 W
230 V AC halogenlampor:	max. 2500 W
Kapacitiv last:	max. 140 μF
Egenförbrukning:	< 1 W
Detekteringsvinkel:	360°
Monteringshöjd:	minst 1,7 m, rekommenderat: 2,5 m
Räckvidd:	Djup: 16 m framåt + 14 m bakåt Bredd 20 m
Antal nivåer:	7
Antal zoner:	124 med 496 kopplingssegment
Ljussensor	Steglöst inställbar, 564419: ca 3–1000 Lux, 564415: ca 5–1000 Lux
Kopplingstid	Kan ställas in i 6 steg, ca 1 s – ca 8 min
Kapslingsklass:	IP 55
Nolledare:	krävs
EU-direktiv:	lågspänningsdirektivet 73/23/EEG, EMC-direktivet 89/336/EEG